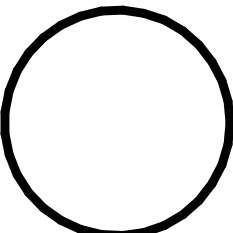


# Ergänzungsblatt zum Beweis der generellen Nichtexistenz von mehrdimensionalen Räumen

Die Gültigkeit reicht über alle Größenverhältnisse bzw. Maßstäbe.

<p>Beispielhaft im Großen als Durchmesser</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Orange</li> <li>• der Erde</li> <li>• der Sonne</li> <li>• einer Galaxie</li> </ul>	<p>Durchmesser des Kreises real ~3 cm</p> 	<p>Beispielhaft im Kleinen als Durchmesser</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einer Johannisbeere</li> <li>• eines Protons</li> <li>• eines Quarks</li> <li>• von <math>10^{-1000}</math></li> </ul>
--	--	--

Man kann sich etwas vergrößert vorstellen / vergrößern, wie beim Mikroskop, siehe hierzu nachfolgendes Bild / Foto von Wasserbällen. Ein Proton, welches man normal nicht sehen kann, wird hier beispielhaft als Modell gezeigt. Genau so gut kann man etwas verkleinert darstellen.

Prinzipiell kann man doch daraus erkennen, dass man eine zusätzliche Raumdimension nicht finden wird.

